

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.



Am Samstag auf t' Nacht....



Am Samstag auf d' Nacht wann i geh nu mein Schatz und do



tuat sie glei frogn, und do tuat sie glei frogn ob i sie no liab.

- 2. Am Sonntag in da Früa, wenn i weggeh von ihr
Und da tuat sie gleich weinen, und da tuat sie gleich weinen
Weil sie mi nit siacht.
- 3. Schön's Schatzerl weine nicht, i heirat ja di,
Deine schwarzbraunen Äugelein, deine schwarzbraunen Äugelein
Verführen ja mich.
- 4. Deine schwarzbraunen Äugelein, dein brinnroter Mund,
Macht mich tot und lebendig, macht mich tot und lebendig
Mein Herz ist gesund.
- 5. Und wenn mein Dianderl stirbt, da loss is begraben
Und loß is beim Tischler, und loß is beim Tischler
Zwoa Latterl z'samschlogn.
- 6. Zwoa Lattal z'samschlagen, mein Herzerl drauf malen
Und da laß i mein Dianderl, und da laß i mein Dianderl
Drei Klofta eingraben.
- 7. Drei Klofta eingravn einen Grabstein draufsetzn,
Und da gib is mein Dianderl, und da gib is mein Dianderl
Den Segen dazua.